

Glaube des Erstgeborenen Sohnes

6. April 2007

Bruder Brian Kocourek

Heute Abend werden wir unser Studium der Predigt von Bruder Branham fortsetzen von **Das Meisterwerk 64-0705** und wir werden einen Teil von Bruder Branhams Ende von seinem Gebet lesen aus **Paragraf. 214**. *Heile alle hier, die krank sind, Herr. Wir haben Ihn für den gehalten, der geschlagen und gemartert war. Aber um unserer Sünden willen wurde Er verwundet. Gottes Meisterwerk wurde geschlagen. Und Er wurde verwundet um unserer Sünden willen; durch Seine Wunden sind wir geheilt. Heile jetzt die Kranken, Herr, in Deiner göttlichen Gegenwart, während wir wissen, dass Du hier bist. Reinige unsere Seelen, unsere Herzen von allem Übel, von allen schlechten Gedanken, allen bösen Gesprächen, von allen verkehrten Dingen. Reinige uns. Und wir bitten Dich, Vater, heile unsere Krankheit und hilf uns, dass wir wissen, in dem wir hier auseinander gehen, dass wir Deine geheiligten Kinder sind. Und mit dem Blut über uns, sprechen wir durch das Blut hindurch, das Wort. Gewähre es, Herr. Wir bitten Dich darum im Namen Jesu Christi. Amen.*

Jetzt spricht er über das ultimative Opfer, das Jesus Christus, der Sohn Gottes, vor 2000 Jahren gebracht hat, und wie dieses Blut in dieser Stunde für uns immer noch wirksam ist.

Wir alle wissen aus dem Lesen unserer Bibeln und den vielen Kommentaren, die wir im Laufe der Jahre über das Leiden Jesu in dieser Nacht vor 2000 Jahren gelesen haben, vom Garten Gethsemane bis zum Kreuz.

Viele von uns haben den Film gesehen, den Mel Gibson über "**Die Passion Christi**" gedreht hat, und wenn wir nicht wussten, wie viel Jesus wirklich im Prozess des Sterbens für unsere Sünden gelitten hat, wurden wir nach dem Betrachten dieses Films mit größter Sicherheit darauf aufmerksam gemacht.

Daher möchte ich unsere Aufmerksamkeit nicht auf das Leiden selbst richten, sondern auf den Glauben, der Ihm Kraft gab, dieses Leiden zu ertragen, und auf den Glauben, der Ihn zum Kreuz führte. Denn es ist dieser Glaube, der Ihn von Gethsemane zum Kreuz geführt hat, auf den ich heute Abend unsere Aufmerksamkeit richten möchte. Denn durch diesen Glauben leben und bewegen wir uns jetzt und haben unser Sein.

Apostel Paulus sagte in **Galater 2:20** *Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*

Sie sehen also, wir leben durch Seinen Glauben. Denn unser Glaube ist nichts. Du sagst, was meinst du mit dem, Prediger, unser Glaube ist nichts. Das Wort Gottes sagte uns in: **Zechariah 4:6** *“Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN von Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.*“ Denn Bruder Branham sagte, dass das Kreuz nicht der Sieg war, aber in der Schlacht in Gethsemane erhielt Jesus den Sieg. Denn wäre nicht der Glaube gewesen, den Er vom Vater erhalten hat, hätte es sehr wohl keine Erfahrung auf Golgatha geben können. Denn nachdem Er in dieser Nacht mit Seinem eigenen Sinn und Seinem eigenen Willen gerungen hatte, erklärte Er gehorsam: *Vater, es ist mein Wille, dass*

du mir diesen Kelch wegnimmst, aber dennoch nicht meinen Willen, sondern deinen Willen. “ Und genau dort ist der Sieg. Als Jesus Seinen eigenen Willen dem Willen des Vaters übergab.

Kommunion 57-0418 P: 14 *Wenn Gott Seinen eigenen Sohn nicht von den grausamen Prüfungen verschont hat, wird er Sie oder mich nicht von den grausamen Prüfungen verschonen. Und Jesus stand hier vor der größten Prüfung, die Er jemals hatte. Gethsemane lag kurz vor Ihm, wo diese einmalige und endgültige Prüfung stattfinden muss, als die Lasten der ganzen Welt auf Seine gesegnete Schulter gelegt wurden. Es gab niemanden in allen Himmeln oder auf der Erde, der es jemals ertragen konnte, außer Ihm. Und zu wissen, dass alle Sünden, vergangenen Sünden und gegenwärtigen Sünden und zukünftigen Sünden auf dieser Entscheidung beruhten. Und es war einer der größten Siege, die Christus jemals errungen hat oder bewies Sein großes Messiahschaft, als Er zu Gott sagte: "Nicht Mein Wille; Dein Wille geschehe." Das war der größte Sieg, den Er jemals errungen hatte. Alle Dämonen der Qual waren da, um Ihn zu versuchen und zu testen. Und wenn wir mit Gott richtig liegen, wenn unsere Herzen rein werden und der Heilige Geist seinen Platz in unserem Herzen eingenommen hat, ist es die herrlichste Sache, Prüfungen zu haben. Die Bibel sagt uns, dass unsere Prüfungen und Teste für uns kostbarer sind als Silber und Gold dieser Welt. Wir sollten also dankbar sein.*

Der Glaube ist ein offenbartes Geheimnis. Bruder Branham sagte, *der Glaube sei eine Offenbarung, etwas, das offenbart wurde. Es kommt durch das Hören des Wortes Gottes.* Deshalb ist der Glaube Gottes Wort, das uns offenbart wurde. Und wenn es Gottes Wort ist, das uns offenbart wurde, dann ist es keine mysteriöse Sache mehr, sondern etwas, das uns offenbart und geöffnet wurde.

5 Mose 29:29 *Das Geheimnis ist des HERRN, unsers Gottes; was aber offenbart ist, das ist unser und unserer Kinder ewiglich, dass wir tun sollen alle Worte dieses Gesetzes.*

Wenn es uns offenbart wird, gehört es uns. Solange es verborgen oder geheim bleibt, gehört es Gott, aber sobald Gott es uns offenbart, dann wird es unseres. Sobald es Ihnen gehört, möchte Gott wissen, was Sie damit machen werden.

Konferenz 60-1125 P: 43 *Nun rief Mose zum Herrn und der Herr sagte: "Steh auf und geh vorwärts." Und als Moses geradeaus ging und seinen Fuß ins Wasser trat, öffnete sich das Rote Meer wieder und Israel ging zu einem großen Sieg über. Sie hatten eine Konferenz. Das ist der Weg wir müssen es immer tun, Konferenzen haben. Jetzt möchte ich schnell von einem anderen sprechen. Es gab eine Konferenz. Es gibt viele von ihnen, von denen wir sprechen könnten, aber lassen Sie uns diese einfach nicht verpassen. Es gab einmal eine Gethsemane-Konferenz. Als es gebracht werden musste, nachdem ein siegreiches Leben die Krankheit besiegt und alles auf der Welt besiegt hatte, kam Er nach Gethsemane, und Vater musste nachsehen, ob Er es wirklich durchmachen wollte oder nicht.*

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:88 *Schaut nun: Diese lebendig machende Kraft, ZOE, bringt das Wort, die Gedanken, die in Christus waren, in dich hinein. Ich versuche euch zu zeigen, dass ihr. - als Gott Jesus von den Toten auferweckte, hat Er auch euch auferweckt und auch mit Ihm lebendig gemacht. - du bist jetzt zum Leben lebendig gemacht, - auch wenn du damals erst eine Eigenschaft in Seinen Gedanken gewesen bist - doch Gott sah in Ihm alles schon am Ende. Als Gott auf den Leib hinabschaute... Der Geist hatte Ihn im Garten von Gethsemane verlassen; Er musste als Mensch sterben. Denkt daran Freunde, Er hätte es nicht tun müssen - das war Gott. Gott salbte*

dieses Fleisch, und es war menschliches Fleisch, Er hätte es nicht... wenn Er als Gott dort hinaufgegangen wäre, dann wäre Er nie in dieser Weise gestorben. Man kann Gott nicht töten. Er brauchte es nicht zu tun. Doch denk daran, Er ging dort hinauf mit Dir in Sich - du warst in Ihm. Seht ihr? Gott hatte die Braut vorher noch nie vom Bräutigam getrennt. Als Gott also auf den Leib von Christus hinab schaute, da sah Er beides, Mann und Frau. Beides wurde erlöst in diesem einen Leib. Seht ihr? Sie sind EINS, dasselbe, sie sind dasselbe WORT. Dasselbe Wort, das vom Bräutigam sprach, spricht von der Braut!

Beachten Sie, Bruder Branham ließ uns wissen, dass Gott es zuerst Mose offenbart hatte, aber von Mose wurde erwartet, dass er es weiterführt, bevor es sich materialisiert, denn ohne ihn hätte sich dieser Teil des Wortes nicht materialisieren können. Der Glaube hat also damit zu tun, dass der sechste Sinn, den wir Glauben nennen, unsichtbar ist. Ja, der sechste Sinn heißt Glaube. Und dieser Sinn kann sehen, was die Augen nicht sehen können. Und Gott hat Jesus offenbart, was er tun muss, aber bis Jesus danach handelte, war es noch keine Realität. Der Glaube hat also mit dem unsichtbaren Wort zu tun, das offenbart und dann gehandelt wird, woraufhin die Handlung zur Offenbarung wird, und wenn dies geschieht, wird das Wort gekleidet oder angezogen für alle sichtbar.

Daher kommt der Glaube nicht durch Sehen, sondern durch Hören, nicht durch Sehen, denn nachdem er gehört wurde, kann er gesehen werden, sobald wir danach handeln. Und das lehrt uns die Schrift.

Galater 3:2 *Das allein will ich von euch erfahren: Habt ihr den Geist durch Werke des Gesetzes empfangen oder durch die Verkündigung vom Glauben?***5** *Der euch nun den Geist darreicht und Kräfte in euch wirken lässt, [tut er es] durch Werke des Gesetzes oder durch die Verkündigung vom Glauben?*

Römer 10:13*denn: »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.«***14** *Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkündiger?***15** *Wie sollen sie aber verkündigen, wenn sie nicht ausgesandt werden? Wie geschrieben steht: »Wie lieblich sind die Füße derer, die Frieden verkündigen, die Gutes verkündigen!«***16** *Aber nicht alle haben dem Evangelium gehorcht; denn Jesaja spricht: »Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt?«***17** *Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.*

Es ist also nicht nur das Hören, sondern das Hören des Wortes Gottes, das uns Glauben bringt oder den Glauben Gottes freigibt.

2 Korinther 4:13 *Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch,*

Als Gott an Sich glaubte, Sein Plan, Er sprach und dann manifestierte sich Sein Glaube in Materialität oder Realität. Wenn der Glaube etwas ist, das verborgen war, aber enthüllt wurde, dann ist der Glaube wie eine Reise, bei der man nicht weiß, wohin man geht, sondern weiß, mit wem man geht.

Hebräer 11:8 sagt es uns *Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde.*

Und wenn du im Licht wandelst, wie er in diesem Licht ist, dann gehst du mit ihm, und es sollte keinen Unterschied machen, wohin du gehst. Darum geht es im Glauben. Mit Ihm gehen und Ihm vertrauen. Tatsächlich ist der Beweis dafür, dass Sie glauben, was Er Ihnen offenbart hat, dass Sie in dieser Offenbarung wandeln. Besonders wenn niemand sonst weiß, dass Sie der verborgenen Stimme Gottes gehorchen. Nicht dir verborgen, sondern dir offenbart, was ihnen verborgen ist.

Und wir wissen, dass es nur Einen Herrn und damit Einen Glauben gibt. Das ist **Epheser 4: 5**, daher ist der **Glaube die Substanz** von jemandem, nicht von ein Ding.

Wir sehen in **Hebräer 11:1** *Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht (Substanz) auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.* Wir sehen also, dass der Glaube sowohl eine Substanz als auch ein Beweis ist. Nun, die Substanz ist nicht der Beweis, aber die Substanz ist die Person, Gott Selbst, der dir offenbart hat, Sein Plan für Sie und der Beweis ist, dass Sie in diesen Plan eintreten, den Gott Ihnen durch Seine persönliche Gegenwart offenbart hat.

Beachten Sie, dass Apostel Paulus sagte, der Glaube sei nicht **eine** Substanz, sondern **Die** Substanz. Und dieses Wort **Die** ist der Artikel, der es von einer Sache zu einer Person, Gott Selbst, verändert. Wenn es in der Schrift vom **Den** Geist spricht, spricht es von der Person Gottes Selbst, aber wenn es vom Geist spricht, spricht es von der Essenz oder dem Leben. SO ist der Artikel **Die** sehr wichtig, um zu verstehen, wovon oder von wem er spricht. Apostel Paulus spricht also nicht vom Glauben als Substanz, sondern von DER SUBSTANZ.

Und diese Wort **Substanz** wurde aus dem griechischen Wort **Hupostasis** übersetzt, das auch in **Hebräer 1: 3** als die Person Gottes übersetzt wurde. **Hebräer 1:3** *dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens (Person, Hypostasis, die Substanz Welches ist Gott) und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.*

Und wieder sehen wir dieses Wort Hupostasis als Vertrauen übersetzt. Nicht Vertrauen als Adverb, sondern Vertrauen als Person. **Hebräer 3:14** *Denn wir haben Anteil an Christus bekommen, wenn wir die anfängliche Zuversicht (Vertrauen) bis ans Ende standhaft fest-halten,*

Halten Sie nicht unser eigenes Vertrauen in uns selbst, sondern unser Vertrauen in Ihn und das, was Er getan hat. Das ist das Vertrauen, von dem dies spricht. Vertrauen in eine Person, Christus.

Nun, wie ich bereits sagte, hat der Glaube dann ein Vertrauen in die Person, keine Sache. Abraham begann im Glauben zu wandeln, weil Gott ihm sagte, er solle wandeln. Wir gehen von Tag zu Tag und von Woche zu Woche im Licht, ohne genau zu wissen, wohin wir gehen aber zu wissen, mit wem wir gehen. Und das tat Abraham, und dass tat Henoah. Er ging mit Gott. Und ist es wirklich wichtig, wohin Er Sie führt, wenn Sie Ihm voll vertrauen? Ich glaube nicht.

Jesus sagte, wir müssen wie kleine Kinder sein, um in das Reich Gottes einzutreten. Und kleine Kinder haben volles Vertrauen in ihre Eltern, solange ihre Eltern bei ihnen sind.

Eine andere Sache an diesem Glauben, über die wir heute Abend sprechen, ist, dass es nur "**Einen Glauben**" gibt, weil es nur "Einen Herrn" gibt. Und dieser Glaube ist "der Glaube dieses Einen Herrn".

Schauen Sie, am Anfang gab es nur Gott, und in Ihm waren viele Gedanken wie Er wollte für Dinge zu sein. Nun ist die Sache, dass Gott an sich glauben musste, um Seinen gesamten Plan zu verwirklichen. Und so ist der Glaube, den Er zum Ausdruck gebracht hat, um Seine Gedanken zu verwirklichen, derselbe Glaube, den Jesus haben musste, um in die Rolle des Opferlammes einzutreten. Und Jesus drückte den Glauben an den Plan des Vaters aus, als Er Gethsemane verließ, entschlossen, Gottes Willen zu erfüllen.

Also, obwohl der Glaube eine unsichtbare Sache ist, doch wenn er aktiv wird, dieser aktive Ausdruck ist der Glaube materialisiert? Daher ist Glaube in gewisser Weise wie Elektrizität. Dieselbe Elektrizität, die dieses Mikrofon betreibt, ist dieselbe Elektrizität, die diese Lichter betreiben, damit wir sehen können, und dieselbe Elektrizität, die den Ofen betreibt, um uns Wärme zu geben, und die Klimaanlage, um uns abzukühlen. Bruder Branham hat dies einer Schwester in New Albany demonstriert. Ich glaube, es war Edith Wright, die sehr krank war. Er ging, um für sie zu beten, aber ihr Glaube war sehr klein. Also sagte er ihr, dass er die An und Aus-Schnur, die am Licht im Raum hing, kreisförmig bewegen würde, und dann ließ er es in die entgegengesetzte Richtung bewegen. Das war kein Trick. Was er ihr sagte, ist der Glaube, den er verwendet hat, um diese Schnur in diesem Kreis zum Schwingen zu bringen, derselbe Glaube, den sie braucht, um geheilt zu werden.

Jetzt unterscheidet sich die Elektrizität in diesem Raum nicht von einer Stromleitung zur nächsten, aber der Betrieb oder die Manifestation dieser Elektrizität kann von einer zur anderen unterschiedlich sein.

Daher ist derselbe Glaube, der benötigt wird, um die Kranken zu heilen, derselbe Glaube, der benötigt wird, um Sünden zu vergeben. Und der gleiche Glaube wird benötigt, um Berge zu versetzen oder Eichhörnchen zu erschaffen. Es ist kein anderer Glaube, weil es nur einen Glauben gibt, also liegt der Unterschied nicht im Glauben, sondern in dem Gefäß, das diesen Glauben betreibt.

Mit anderen Worten, wie bei der Elektrizität ist es dieselbe Elektrizität, die alle Geräte betreibt, von denen wir gesprochen haben, und dennoch hat jedes Gerät oder Gefäß seine eigene Art, diese Kraft zu manifestieren. Und genauso mit Gott. Die gleiche Dynamik wirkt in jedem Gefäß und entspricht der Gabe, die in diesem Gefäß liegt. Daher ist der gleiche Glaube, den wir für die Heilung haben, der gleiche Glaube, den wir für unsere Finanzen, unsere Sicherheit usw. haben.

Apostel Paulus macht dies deutlich, wenn er an die Kolosser schreibt **Kolosser 2:12** *da ihr mit ihm begraben seid in der Taufe. In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.*

Der Apostel Paulus macht dies noch deutlicher in **1 Korinther 12:6** und auch die Kraftwirkungen sind unterschiedlich, doch es ist derselbe Gott, der alles in allen wirkt.

Kolosser 2:12 da ihr mit ihm begraben seid in der Taufe. In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat. Nun wurde dieses Wort Operationen oder Kraftwirkung aus dem griechischen Wort energiea übersetzt, was ("Energie") bedeutet: - Operation (effektiv) und Arbeiten.

Davon spricht auch der Apostel Paulus von dieses in **Epheser 1:19** was auch die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist, die wir glauben, gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.

Epheser 3:7 dessen Diener ich geworden bin gemäß der Gabe der Gnade Gottes, die mir gegeben ist nach der Wirkung seiner Kraft.

Wir sehen also, dass die Wirkung von Gottes Kraft durch Gaben wirkt oder arbeitet, und mit einer anderen Gabe gibt es verschiedene Operationen oder Manifestationen derselben Energien Gottes. Und mit jedem Geschenk gibt es ein anderes Maß dafür, wie diese Energie Gottes wirkt, genauso wie es eine andere Stromstärke gibt, die durch jedes Gerät gezogen oder geleitet wird, dass dieselbe Elektrizität benötigt, die durch dasselbe fließt.

Epheser 4:16 Von ihm aus vollbringt der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maß der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes zur Auf Erbauung seiner selbst in Liebe.

Römer 12:3-6?? Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat. 6 wir haben aber verschiedene Gnadengaben gemäß der uns verliehenen Gnade; wenn wir Weissagung haben, [so sei sie] in Übereinstimmung mit dem Glauben;

Wir sehen also, dass dieser Glaube in jedem Maß, das uns gegeben wurde, zum vollen Nutzen des Leibes Christi wirkt. Wie jede Einrichtung hier macht es das Leben für uns ein wenig besser, in dieses Gebäude zu kommen und dort anzubeten. Das Mikrofon ermöglicht es, den Ton aufzunehmen und an den Computer zu übertragen, der dann dieselbe Elektrizität verwendet, um die Predigt aufzuzeichnen, und die Lichter verwenden dieselbe Elektrizität, um uns Licht und ein wenig Wärme zu geben, und der Ofen verwendet dieselbe Elektrizität um uns mehr Wärme zu geben oder uns abzukühlen, damit wir uns wohler fühlen und unsere menschlichen Energien dem Hören des Wortes Gottes widmen können.

Wie ich bereits sagte, ist derselbe Glaube, der jedes Geschenk bewirkt, derselbe Glaube, der heilt, rettet, Körperteile erschafft und Eichhörnchen erschaffen kann. Es ist kein anderer Glaube, den wir für die Veränderung unseres Körpers brauchen, sondern eine Erlaubnis, dass dieser Eine Glaube, der Glaube Gottes, der Glaube Christi Vorrang in unseren Körpern hat.

Römer 4:16 Darum ist es aus Glauben, damit es aufgrund von Gnade sei, auf dass die Verheißung dem ganzen Samen sicher sei, nicht nur demjenigen aus dem Gesetz, sondern auch dem aus dem Glauben Abrahams, der unser aller Vater ist.

Ich weiß, dass wir davon sprechen, nicht genug Glauben zu haben, um unsere Heilung zu erhalten, geschweige denn eine Veränderung des Körpers zu erhalten, aber es ist nicht die Menge an Glauben, die wir haben, noch ist es ein anderer Glaube, weil es nur einen Glauben gibt und Jesus den Sieg in Gethsemane bekam keinen Glauben, sondern trat beiseite und ließ den Glauben Gottes in Seinem Körper wirken.

Und das hat der Apostel Paulus gesagt in **Philipper 3:21***der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird, sodass er gleichförmig wird seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch die er sich selbst auch alles unterwerfen kann.*

Sie sehen, es ist nicht so, dass Sie Ihren Körper unterwerfen, sondern dass die Unterwerfung Ihres Körpers Gottes Tun, durch Seinen Glauben ist. Und wenn Sie einen Gott haben, der nicht genug Glauben hat, um Ihren Körper zu verändern, dann haben Sie nicht den Gott Abrahams, weil Gott SEINEN Körper wieder in die Jugend zurückverwandelt hat, um Isaak hervorzubringen.

Kolosser 1:29*Dafür arbeite und ringe ich auch gemäß seiner wirksamen Kraft, die in mir wirkt mit Macht.* Beachten Sie, dass Apostel Paulus sagt, mein Bestreben ist es, seine Energien in mir wirken zu lassen. Was uns dann fehlt, ist nicht der Glaube, denn wir haben genug Glauben, um Berge zu versetzen, wenn wir den Glauben Christi, Seinen Glauben, haben. Was uns jedoch fehlt, ist ein Gefäß, das so auf Christus ausgerichtet ist, dass wir Ihn alles tun lassen, was Er mit unserem Gefäß tun möchte.

Kolosser 2:12*da ihr mit ihm begraben seid in der Taufe. In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.*

Sie sehen, es ist Gott, der Seinen Glauben an uns ausübt. Also lass einfach los und lass Gott oder geh einfach aus dem Weg und lass Gott dein Gefäß übernehmen. Sie sehen, es ist nicht unser Glaube, sondern Sein Glaube, denn es gibt nur Einen Glauben, und dieser Glaube ist Gottes Glaube, den Jesus empfangen hat und den Gott auf Ihn gewartet hat, um Ihn im Garten von Gethsemane anzuerkennen. Und durch Seinen großen Kampf ließ Er schließlich los und ließ Gott und sagte: "Nicht Mein Wille geschehe, sondern Dein Wille geschehe."

Galater 2:16*[doch] weil wir erkannt haben, dass der Mensch nicht aus Werken des Gesetzes gerechtfertigt wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, so sind auch wir an Christus Jesus gläubig geworden, damit wir aus dem Glauben an Christus gerechtfertigt würden und nicht aus Werken des Gesetzes, weil aus Werken des Gesetzes kein Fleisch gerechtfertigt wird.*

Denken Sie jetzt an das, was Apostel Paulus hier gesagt hat. Unsere Rechtfertigung kommt nicht durch das, was wir tun, sondern durch den Glauben. Dann ist es nicht unser Glaube, sondern Sein Glaube, der uns rechtfertigt. Dann ist Rechtfertigung ein Werk der Gnade, etwas, das völlig außerhalb Ihrer Hände liegt und ein Geschenk Gottes ist. Denn das ist der Glaube. Es ist etwas Offenbartes.

Römer 4:16*Darum ist es aus Glauben, damit es aufgrund von Gnade sei, auf dass die Verheißung dem ganzen Samen sicher sei, nicht nur demjenigen aus dem Gesetz, sondern auch dem aus dem Glauben Abrahams, der unser aller Vater ist*

Philipper 3:9 und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die **durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens,**

Römer 3:22 nämlich **die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus, die zu allen und auf alle [kommt], die glauben. Denn es ist kein Unterschied;**

Das Problem, das wir mit dem Glauben haben, ist nicht, dass wir Ihn nicht haben oder keinen Zugang dazu haben, sondern dass wir nicht erkennen, was wir haben. Grundsätzlich ist der Glaube die Offenbarung von Gottes Wort und Seinem Willen. Und es ist in schwarz und weiß, wenn wir nur unsere Bibeln lesen würden. Und das zweite, was unseren Glauben einschränkt, ist, dass wir nicht glauben, was Gott über uns gesagt hat. Uns wird gesagt, dass wir durch den Glauben an Jesus Zugang zu Gott erhalten haben.

Römer 10:8 Sondern was sagt sie? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das **Wort des Glaubens, das wir verkündigen.**

Schau, was Paulus gesagt hat in **Epheser 3:12** in dem wir die **Freimütigkeit und den Zugang haben in Zuversicht durch den Glauben an ihn.** Was kann man also mehr sagen, als wir Zugang zu Gott haben durch Jesus Glauben an Gott. Und über diesen Zugriff haben Sie keine Kontrolle. Es ist ein abgeschlossenes Geschäft.

Römer 3:3 Wie denn? Wenn auch etliche untreu waren, **hebt etwa ihre Untreue die Treue Gottes auf?**

Sogar unsere Gerechtigkeit kommt durch Seinen Glauben. **Römer 4:13** Denn nicht durch das Gesetz erhielt Abraham und sein Same die Verheißung, dass er Erbe der Welt sein solle, sondern **durch die Gerechtigkeit des Glaubens.** Und wir wissen, dass wir Erben sind, nicht aufgrund dessen, was wir tun, sondern aufgrund dessen, was wir vor den Grundfesten der Welt in Ihm waren.

Römer 9:30 Was wollen wir nun sagen? Dass Heiden, die nicht nach Gerechtigkeit strebten, Gerechtigkeit erlangt haben, und zwar **die Gerechtigkeit aus Glauben,**

Römer 10:6 Aber **die Gerechtigkeit aus Glauben** redet so: Sprich nicht in deinem Herzen: Wer wird in den Himmel hinaufsteigen? — nämlich um Christus herabzuholen —

Galater 3:22 Aber die Schrift hat alles unter die Sünde zusammengeschlossen, damit **die Verheißung aufgrund des Glaubens an Jesus Christus denen gegeben würde, die glauben.**

Römer 10:3-10 Denn weil sie die Gerechtigkeit Gottes nicht erkennen und ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten trachten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen. **4** Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt. **5** Mose beschreibt nämlich die Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt, so: »Der Mensch, der diese Dinge tut, wird durch sie leben.« **6** Aber die Gerechtigkeit aus Glauben redet so: Sprich nicht in deinem Herzen: Wer wird in den Himmel hinaufsteigen? — nämlich um Christus herabzuholen — **7** oder: Wer wird in den Abgrund hinuntersteigen? — nämlich um Christus von den Toten zu holen. **8** Sondern was sagt sie? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. **9** Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. **10** Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden;

2 Thessalonicher 1:11 *Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch **der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe,***

1 Thessalonicher 1:3 *indem wir unablässig gedenken an euer **Werk im Glauben** und eure Bemühung in der Liebe und euer standhaftes Ausharren in der Hoffnung auf unseren Herrn Jesus Christus vor unserem Gott und Vater.*

Römer 14:23 *Wer aber zweifelt, der ist verurteilt, wenn er doch isst, weil es nicht aus Glauben geschieht. Alles aber, **was nicht aus Glauben geschieht, ist Sünde.***

Jacobus 5:15 *Und das **Gebet des Glaubens** wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.*

Römer 3:22 *nämlich die **Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus**, die zu allen und auf alle [kommt], die glauben. Denn es ist kein Unterschied;***23***denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten;***24***sodass sie ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist. 25* *Ihn hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren, 26* *als Gott Zurückhaltung übte, um seine Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit zu erweisen, damit er selbst gerecht sei und zugleich den rechtfertige, der aus dem Glauben an Jesus ist. 27* *Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen! Durch welches Gesetz? Das der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens!*

Hebräer 10:22 *so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, **in völliger Gewissheit des Glaubens**, durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und am Leib gewaschen mit reinem Wasser.*

2 Korinther 5:21 *Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gotteswürden.*

Römer 1:17 *denn es wird darin geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben«*